Neuer Dampf für alte Dietiker Lokomotive

Revisions-Finanzierung gesichert

ark. · Die historische Dampflokomotive beim Dietiker Spanisch-Brötli-Bahnhof erhält neues Leben eingehaucht. Der auf die Erhaltung historischer Industriegüter spezialisierte Pascal Troller hat die nötigen 400 000 Franken für die Revision beisammen, wie er auf Anfrage gesagt hat. Die letzten knapp 100 000 Franken erhielt er vom Bundesamt für Kultur zugesichert, zuvor hatten die Lotteriefonds der Kantone Zürich, Aargau und Luzern sowie Stiftungen namhafte Beträge beigesteuert.

Die Lok stammt aus den Beständen der ehemaligen Nordostbahn (NOB). 1894 verliess die E 3/3 das Werk der SLM in Winterthur, diente dann bis 1902 als NOB 456 der Regionalbahn, um dann samt der Bahn ins Inventar der SBB zu wechseln. Bis 1934 stand die Rangierlok im öffentlichen Dienst, danach diente sie zuerst in Lausanne und später in Emmenbrücke als Werkslokomotive. 1982 ging sie als Denkmal-Lokomotive in den Besitz der Stadt Dietikon über, wo sie seither der Dinge harrt.

Nächsten Frühling will Troller die Lokomotive nun nach Balsthal transportieren lassen, wo sie in den Werkstätten der Oensingen-Balsthal-Bahn umfassend renoviert wird. Ab 2013 soll sie dann dem Verein historische Seetalbahn als eine von zwei Lokomotiven für Publikumsfahrten dienen.